

Samstag, 15. April 2017



Jamsession

© Frank Burger

„Honky-Tonk-Train“ – Die große Nachtsession

22.00 Uhr Steigenberger Strandhotel

Erleben Sie die Pianisten des Festivals beim spontanen Jammen, denn sie sind wahre Könnern und haben unbändigen Spaß am musikalischen Wettstreit. Lassen Sie den Tag bei einem Cocktail oder zwei Glas Wein bei Jazz, Blues, Boogie-Woogie und ein paar Überraschungen im wahrsten Sinne des Wortes „ausklingen“.

Eintritt: frei

Ostersonntag, 16. April 2017



Luisa Imorde

© Lars Figge

„Zirkustänze“ – Klassik Virtuos

Luisa Imorde – Solo Piano | 19.00 Uhr Kurhaus

Gleich ihre erste CD-Veröffentlichung „Zirkustänze“, die im Jahr 2016 mit dem „Stern des Monats“ der Zeitschrift „Fono Forum“ ausgezeichnet wurde, machte die junge Pianistin Luisa Imorde weit über die Grenzen Deutschlands bekannt. Das Besondere an dieser Künstlerin ist ihre Offenheit auch für zeitgenössische Komponisten. Deshalb befinden sich auf ihrer CD auch Ersteinstrumentierungen von Jörg Widmann von dem der Titel des Abends stammt. An diesem Konzertabend ertönen aber auch klassische Werke von Mozart, Beethoven und Schumann.

Luisa Imorde studierte Musik in Köln und Salzburg. Ihr Debütkonzert gab sie 2015 in einem Solorezital im Konzerthaus Berlin. Auch brachte sie noch zwei Klavierkonzerte von Elliott Carter bei der „Internationalen Mozartwoche Salzburg“ zur Uraufführung. Sie errang bereits eine Vielzahl an Preisen.

Eintritt: 18,00 € | mit Kurkarte 15,00 €



Ulrike Mai & Lutz Gerlach

© Peter Hoffmann

„Nachtschwärmereien“

Ulrike Mai & Lutz Gerlach – Piano & Keys

22.00 Uhr Kurhaus

Schon traditionell bestreiten die Pianisten Ulrike Mai und Lutz Gerlach dieses Konzert für Nachtschwärmer. Die Beiden gehören zum festen Bestandteil des Festivals, denn ihre Ideen prägen das alljährliche Programm seit vielen Jahren. Wenn sich der künstlerische Leiter nach zweieinhalb Festivaltagen zu nächtlicher Stunde selbst an den Flügel setzt, genießt er das liebenswerte Stammpublikum und eine intime Atmosphäre, die kaum zu beschreiben ist. Für die klassischen Töne ist dabei stets Ulrike Mai zuständig und so erklingen „Nocturnes“ von Chopin und Grieg neben romantischen Kompositionen von Gerlach, aber auch Bearbeitungen von Hits wie „Nights in white Satin“ von Moody Blues oder „Scarborough Fair“ von Simon & Garfunkel. Unabhängig von der Länge dieses Nachtkonzertes ist eines sicher: „Immer wieder geht die Sonne auf“ ... von Udo Jürgens wird auch erklingen.

Eintritt: 18,00 € | mit Kurkarte 15,00 €

Ostermontag, 17. April 2017



Patrick Ziegler & Stefan Ulbricht

© Künstler

„Boogie-Woogie, Blues & Meer“ – Abschlusskonzert des Festivals

Stefan Ulbricht & Patrick Ziegler – Solo & vierhändiges Piano

11.00 Uhr Kurhaus

Stefan Ulbricht begeisterte bereits zweimal mit unterschiedlichen Partnern bei den „Zingster Klaviertagen“ das Publikum. Dieses Mal bringt er den 27 Jahre jungen Pianisten Patrick Ziegler mit. Dieser begann bereits in seiner Kindheit am Klavier zu improvisieren. Schon als Jugendlicher gewann er den „German-Boogie-Woogie-Award“ und spielte mit Größen der Branche wie Axel Zwingenberg und Vince Weber. Stefan Ulbricht (32) ist dagegen fast ein „alter Hase“ im Geschäft. Der Name seiner Webseite „boogie4ever“ ist dabei auch zum Abschluss des diesjährigen Festivals Programm, bei dem sich auch der künstlerische Leiter Lutz Gerlach noch einmal zum großen sechshändigen Finale mit an den Flügel setzen wird.

Eintritt: 18,00 € | mit Kurkarte 15,00 €

Die 16. Internationalen
**Zingster
Klaviertage**
zu Ostern, 14. – 17.04.2017

© Lars Figge



zingst.de

Mecklenburg
Vorpommern



MV tut gut.

16. Zingster Klaviertage

Zu Ostern, 14. – 17.04.2017

Bereits seit 16 Jahren feiert Zingst zu Ostern die „Internationalen Zingster Klaviertage“. In unmittelbarer Nähe zu Ostsee ertönt an verschiedenen Orten und zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten Klaviermusik unterschiedlichster Façon. Das Repertoire reicht von Klassik und Jazz über Comedy und Kabarett bis hin zu Boogie-Woogie, gespielt von renommierten Künstlern aus dem In- und Ausland. Auch im Jahr 2017 hat der künstlerische Leiter und Initiator Lutz Gerlach, selbst Pianist und Komponist, wieder ein besonderes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Seien Sie beim Festival der schwarz-weißen Tasten dabei und nehmen Sie einmalige Eindrücke mit nach Hause.

Wir freuen uns auf Sie!

Kartenvorverkauf

Tourismusinformation Kurhaus

Tel. 03 82 32 – 8 15 80

E-Mail tourismusinformation@zingst.de

Änderungen vorbehalten. Die ermäßigten Eintrittspreise gelten nur in Verbindung mit der Kurkarte.

Weitere Informationen unter www.zingst.de

„Präludium“

15.00 Uhr Kurhaus Zingst

Das „Vorspiel“ des Festivals gestaltet traditionsgemäß die junge Generation am Piano und so begrüßen wir wieder Schüler der Musikschulen aus Greifswald, Grimmen, Barth und Ribnitz-Damgarten.

Eintritt: frei

„Festival Opener“ – Die große Eröffnungsgala

20.00 Uhr Kurhaus Zingst

Alle am Festival beteiligten Künstler stellen sich dem Publikum in kurzen Konzertteilen und Gesprächen mit dem künstlerischen Leiter Lutz Gerlach vor. Ein erstes Highlight des Festival, das man nicht versäumen sollte.

Eintritt: 18,00 € | mit Kurkarte 15,00 €

„Grand Piano“ – Der Film zum Festival

22.30 Uhr Kurhaus Zingst

Die Angst spielt mit, wenn sich der Starpianist Tom Selznick nach einer fünfjährigen Auszeit wieder an den Konzertflügel setzt. Bei seinem Debüt-Konzert will er eine Komposition darbieten, die noch kein Pianist fehlerfrei spielen konnte. Eine geheimnisvolle Notiz in den Noten droht ihm mit dem Tod, wenn er sich verspielen sollte. Wird der Starpianist es schaffen das unspielbare Stück ohne einen Fehler über die Bühne zu bringen? Regie: Eugenio Mira | Schauspieler: Elijah Wood, John Cusack u.a.

Eintritt: frei



Marialy Pacheco

© Friedrun Reinhold

„Introducing“

Marialy Pacheco – Solo Piano

11.00 Uhr Kurhaus

Das erste Solokonzert des Festivals beginnt gleich mit einer kleinen Sensation, denn keine Geringere als Marialy Pacheco wird im Kurhaus zu erleben sein.

Die 1983 in Havanna, Kuba geborene Musikerin studierte bereits mit fünfzehn Jahren an der „Escuela Nacional de Artes“ Klavier und Komposition. 2012 gewann sie aufgrund ihres „ganz individuellen Stils, in dem Sie den Klangreichtum eines Keith Jarrett mit kubanischer Volksmusik und der Virtuosität von Oscar Peterson verbindet“ als erste Frau überhaupt den weltweit renommierten „Piano Solo Competition“. Die Kubanerin gibt auf der ganzen Welt Konzerte. In Zingst präsentiert sie ihr aktuelles Album „Introducing“. Folgen Sie also dieser charmanten Einladung.

Eintritt: 18,00 € | mit Kurkarte 15,00 €



Jan Luley

© Lilleke Agentur

„Boonoonoonous“

Jan Luley – Solo Piano

16.00 Uhr Foyer Hotel Meerlust

Karibische Klänge im Hotel Meerlust!

Der Pianist Jan Luley hat sich intensiv mit Caribbean Creole Music, dem New Orleans Style Piano und dem Swing beschäftigt. Er spielt Originalkompositionen von Jelly Roll, Morton, Louis Jean-Alphonse und Sydney Berchet, fügt aber diesen Genres noch eigene Stücke und Klangfarben hinzu. „Boonoonoonous“ ist auch der Titel seiner aktuellen CD.

Jan Luley studierte Jazz-Klavier in den Niederlanden und gab bereits 1800 Konzerte in 17 Ländern Europas sowie Afrika und den USA.

Eintritt: 15,00 € | mit Kurkarte 13,00 €



Tina Häussermann

© Sandra Mulhi

„Futschikato“

Tina Häussermann – Vocal & Piano

20.00 Uhr Kurhaus

Kabarett. Musik. Selbstverteidigung! In Zingst präsentiert Tina Häussermann ihr fünftes Soloprogramm. Eigentlich hat sie Jazzgesang am Konservatorium in Amsterdam studiert und als junge Frau im Bundesjazzorchester noch unter Leitung des legendären Peter Herbolzheimer gastiert. Mittlerweile sorgt sie als Musikkabarettistin für Furore und konnte bereits mehrere Preise für sich verbuchen, darunter den „Deutschen Kabarettpreis“.

In ihrem aktuellen Programm versucht die zweifache Mutter „zu retten, was zu retten ist“. Sie verteidigt sich gegen Wandtattoos, Straßenmusiker und Strafzettel. Während andere in buddhistische Gelassenheit versinken, haut Tina Häussermann richtig auf den Tisch. Sie erklärt, warum es so befreiend sein kann, ein lautes „Futschikato“ in die Welt hinaus zu schreien. Prädikat: höchst unterhaltsam!

Eintritt: 20,00 € | mit Kurkarte 17,00 €